

von Emershofen, Anton¹

Lebensdaten/Herkunft: * im Bistum Worms 1479², München 27.
Aug. 1528 V

Hans, ∞ Barbara von Reischach

Br Georg³, * 12. Okt. 1475, + 1495 Mailand⁴, Studium 1490 in Heidelberg⁵, 1495 in Bologna, Chorherr zu Ellwangen

Werdegang: Studium 1490 in Heidelberg, dort 1499 Bacc. jur.⁶, wohl um 1500 Kanoniker zu Speyer, 1508-1509 RKG-Assessor für Kur-

¹ VON HARPPRECHT, Staats-Archiv. Dritter Theil S. 33-34: *Der Chur-Brandenburgische Assessor, Herr Anton von Emershoven, ware aus einem guten altadelichen Geschlecht, welches theils in Baiern, theils in Schwaben floriret hat. Von denen Handen eines werthen Freundes seynd mir von denen Schicksaalen dieses Herrn Assessoris aus einem geschriebenen Reichs-Stadt-Hallischen Chronico Georg Weidmanns folgende Nachrichten zugekommen: Anton von Emershoven ware geboren 1479. Anfangs sollte er sich dem geistlichen Stand wiedmen, wie er dann auch einige Praebenden, und darunter ein Canonicat zu Speyer würcklich erhalten, und da er die Cammergerichts-Beyszers.Stelle nur ein Jahr lang bekleidet hatte, wurde hierauf von ihme am Abend Assunt. B. Mariae Virg. die Residenz zu Speyer angefangen. Mittlerweil aber seynd dessen Brüder im Krieg umgekommen, daher mußte er auf Verlangen seines Herrn Vatters den geistlichen Stand verlassen, worauf er mit Frau Agnes von Rechberg Ehe-Verlöbniß getroffen hat. Nach Absterben seine Herrn Vatters ist er ihme anfangs in der Stelle eines Pflegers zu Aichach nachgefolget, sodann aber von Herrn Herzogen Wilhelm in Baiern als Rath in Dienste aufgenommen worden. Er starb zu München den 27. August 1528 und wurde nach seiner Verordnung auf der lieben Frauen Gottesacker in St. Jörgen Bruderschafft Begräbniß geleet.*

² SCHILLING VON CANSTATT, Geschlechts Beschreibung S. 343.

³ KNOD, Deutsche Studenten in Bologna S. 113.

⁴ KNOD, Deutsche Studenten in Bologna S. 113: *1495 pro exequiis d. Georgii Emershofen scholaris, nacione nostra alibi mortuo . . . HerrJörg von Emershofen Hannsen erster Sohn. Chorherr zu Elwang gewessen ward geboren a^o 1475 auff denDonnerstag vor S. Gallentag. Als der zu Heidelberg studiren solt und der geistlichkeit nit vil willens hatt, gab er sein Biecher vmb ein Helde-Barten, zog in Mayland vnd kam daselbsten umb.*

⁵ TOEPKE, Matrikel Heidelberg, Bd. 1 S. 395: *Geor[g]ius, Anthonius de Emershoffen fratres Wormac. dyoc. XII Januarij 1490.*

⁶ TOEPKE, Matrikel Heidelberg Bd. 2, S. 520: *Anno (14)99^o die Jouis 7^a mensis Marcij promoti sunt in baccalaureos iuris M. Anthonius de Emertzhoffen in canonico*

brandenburg^{7,8}, 1507 Teilnahme am Reichstag zu Konstanz⁹, 1511
Pfleger zu Aichach, später bayerischer Rat zu München

Familie: ∞ Agnes von Rechberg, T d. Johann u. d. Barbara von
Ramingen

⁷ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Anton de Emershofen D., anno 1503 5. Maji*; WORMBSER, Compendium S. 867: *Assessores . . . Brandenburgici . . . Antonius von Emershofen 1508. 14. Ian.*

⁸ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 128: *Die von Chur-Brandenburg präsentirten Assessoren sind folgende 22: 1) Anton von Emershoven (1508-1509).*

⁹ HEIL, Reichstag zu Konstanz 1507 Nr. 944: *Aufzeichnung über das Zusammentreten des Reichskammergerichts (29. September-1. Dezember 1597: . . . Anmeldung der Beisitzer: . . . Dr. Anton von Emershofen (Kurbrandenburg) am 28. Dezember.*